



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Winsen (Aller)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 712	100,0	6 206	6 506
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	523	4,1	269	254
5 - 9	589	4,6	294	295
10 - 14	692	5,4	352	340
15 - 19	642	5,1	307	335
20 - 24	576	4,5	301	275
25 - 29	512	4,0	270	242
30 - 34	583	4,6	279	304
35 - 39	776	6,1	379	397
40 - 44	1 012	8,0	495	517
45 - 49	1 139	9,0	573	566
50 - 54	963	7,6	487	476
55 - 59	970	7,6	467	503
60 - 64	930	7,3	465	465
65 - 69	793	6,2	396	397
70 - 74	802	6,3	407	395
75 - 79	501	3,9	236	265
80 - 84	364	2,9	140	224
85 - 89	233	1,8	64	169
90 und älter	(112)	(0,9)	(25)	87
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	297	2,3	156	141
3 - 5	344	2,7	168	176
6 - 9	471	3,7	239	232
10 - 15	810	6,4	406	404
16 - 18	391	3,1	187	204
19 - 24	709	5,6	367	342
25 - 39	1 871	14,7	928	943
40 - 59	4 084	32,1	2 022	2 062
60 - 66	1 209	9,5	605	604
67 - 74	1 316	10,4	663	653
75 und älter	1 210	9,5	465	745
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 352	34,2	2 353	1 999
Verheiratet	6 380	50,2	3 201	3 179
Verwitwet	986	7,8	189	797
Geschieden	988	7,8	460	528
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 339	97,1	6 018	6 321
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	14	0,1	-	14
Italien	(6)	(0,0)	6	-
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	31	0,2	25	6
Österreich	18	0,1	3	15
Polen	50	0,4	28	22
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	11	16
Türkei	25	0,2	(3)	22
Ukraine	6	0,0	6	-
Sonstige	190	1,5	(100)	90
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 020	8,0	420	600
Evangelische Kirche	8 070	63,5	3 700	4 370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	26,0	1 960	1 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 770	53,2	3 610	3 160
Erwerbstätige	6 510	51,2	3 460	3 050
Erwerbslose	250	2,0	150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	46,8	2 590	3 350
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	14,3	890	930
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 910	22,9	1 230	1 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,2	270	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	3,4	/	420
Sonstige	380	3,0	200	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	78,9	2 520	2 610
Beamte/-innen	(420)	(6,4)	(310)	110
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,4	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	7,8	350	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	5,2	250	/
Akademische Berufe	750	11,8	400	350
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	21,1	630	710
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,0	290	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	18,4	390	780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,1	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,8	360	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,0	/	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,9	120	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	22,1	1 160	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	860	13,2	630	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	70	(30)
Baugewerbe	480	7,4	450	30
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,4	830	830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	18,7	530	690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,7	300	(140)
Sonstige Dienstleistungen	3 230	49,6	1 350	1 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(3,0)	/	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,6	390	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	11,8	480	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	23,2	380	1 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	31,1	210	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	56,7	470	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,6	310	290
Ohne Schulabschluss	350	3,2	150	200
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	37,3	1 940	2 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	38,0	1 820	2 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 940	36,2	1 710	2 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,5	520	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,6	740	520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 340	21,5	930	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 770	53,0	2 870	2 900
Fachschulabschluss	1 630	15,0	750	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	3,6	300	/
Hochschulabschluss	560	5,2	350	220
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 550	90,9	5 610	5 950
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	9,1	590	560
Ausländer/-innen	360	2,8	200	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,3	/	130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	6,3	390	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	3,2	170	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,1	230	160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	15,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,0	/	/
Türkei	70	5,8	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	340	29,8	220	120
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	230	32,9	/	/
2000 - 2011	180	26,1	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,6	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,2	/	/
15 - 19 Jahre	160	13,9	/	/
20 und mehr Jahre	500	43,5	280	220
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 712	100,0	12 339	373	220	88	56	9
Geschlecht								
Männlich	6 206	48,8	6 018	188	120	34	28	6
Weiblich	6 506	51,2	6 321	185	100	54	28	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	523	4,1	512	11	4	-	7	-
5 - 9	589	4,6	575	14	3	8	-	3
10 - 14	692	5,4	682	10	-	7	3	-
15 - 19	642	5,1	629	13	9	4	-	-
20 - 24	576	4,5	553	(23)	13	-	10	-
25 - 29	512	4,0	490	22	13	6	3	-
30 - 34	583	4,6	550	33	18	9	6	-
35 - 39	776	6,1	749	27	8	10	9	-
40 - 44	1 012	8,0	967	45	29	10	-	6
45 - 49	1 139	9,0	1 103	36	27	9	-	-
50 - 54	963	7,6	928	35	(16)	7	12	-
55 - 59	970	7,6	927	43	(40)	3	-	-
60 - 64	930	7,3	906	24	12	6	6	-
65 - 69	793	6,2	774	(19)	(16)	3	-	-
70 - 74	802	6,3	793	9	6	3	-	-
75 - 79	501	3,9	501	-	-	-	-	-
80 - 84	364	2,9	358	6	3	3	-	-
85 - 89	233	1,8	230	3	3	-	-	-
90 und älter	(112)	(0,9)	(112)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	297	2,3	297	-	-	-	-	-
3 - 5	344	2,7	326	(18)	7	4	7	-
6 - 9	471	3,7	464	7	-	4	-	3
10 - 15	810	6,4	796	14	-	11	3	-
16 - 18	391	3,1	388	3	3	-	-	-
19 - 24	709	5,6	680	(29)	19	-	10	-
25 - 39	1 871	14,7	1 789	82	39	25	18	-
40 - 59	4 084	32,1	3 925	159	(112)	29	12	6
60 - 66	1 209	9,5	1 179	30	15	9	6	-
67 - 74	1 316	10,4	1 294	22	(19)	3	-	-
75 und älter	1 210	9,5	1 201	9	6	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 352	34,2	4 250	102	44	26	23	9
Verheiratet	6 380	50,2	6 154	226	137	59	30	-
Verwitwet	986	7,8	971	15	12	3	-	-
Geschieden	988	7,8	961	27	27	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	(3)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 020	8,0	980	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 070	63,5	7 990	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	26,0	3 130	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 770	53,2	6 550	220	160	30	/	/
Erwerbstätige	6 510	51,2	6 320	190	150	20	/	/
Erwerbslose	250	2,0	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	46,8	5 820	130	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	14,3	1 780	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 910	22,9	2 890	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,2	390	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	3,4	410	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,0	350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	78,9	4 980	(160)	(120)	20	/	/
Beamte/-innen	(420)	(6,4)	(420)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,4	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	7,8	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	5,2	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	750	11,8	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	21,1	1 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,0	720	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	18,4	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,1	830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,8	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,0	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,9	170	20	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	22,1	1 410	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	860	13,2	840	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	7,4	470	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,4	1 570	80	60	10	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	18,7	1 150	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,7	420	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	49,6	3 170	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(3,0)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,6	720	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	11,8	770	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	23,2	1 480	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	500	31,1	490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	56,7	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,6	540	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,2	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	37,3	3 990	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	38,0	4 020	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 940	36,2	3 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,5	800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,6	1 200	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 340	21,5	2 200	140	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 770	53,0	5 650	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 630	15,0	1 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	3,6	390	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	5,2	530	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 550	90,9	11 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	9,1	800	360	260	/	/	/
Ausländer/-innen	360	2,8	/	360	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,3	/	290	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	6,3	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	3,2	410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,1	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,2	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,0	/	/	/	/	/	/
Türkei	70	5,8	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	29,8	/	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	32,9	140	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	26,1	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,2	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	13,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	43,5	350	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 712	100,0	2 197	1 337	3 510	2 863	2 805
Geschlecht							
Männlich	6 206	48,8	1 098	695	1 726	1 419	1 268
Weiblich	6 506	51,2	1 099	642	1 784	1 444	1 537
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 352	34,2	2 197	1 164	754	151	(86)
Verheiratet	6 380	50,2	-	160	2 327	2 187	1 706
Verwitwet	986	7,8	-	3	(19)	164	800
Geschieden	988	7,8	-	10	404	361	213
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 339	97,1	2 155	1 286	3 369	2 761	2 768
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	14	0,1	4	4	3	3	-
Italien	(6)	(0,0)	-	-	-	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	31	0,2	-	-	9	15	7
Österreich	18	0,1	-	3	-	6	9
Polen	50	0,4	-	7	(33)	7	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	4	3	13	4	3
Türkei	25	0,2	4	3	12	3	3
Ukraine	6	0,0	-	-	3	-	3
Sonstige	190	1,5	30	31	68	52	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 020	8,0	/	/	290	270	280
Evangelische Kirche	8 070	63,5	1 570	930	2 100	1 490	1 980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	26,0	560	210	1 080	990	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 770	53,2	/	1 070	3 160	2 150	320
Erwerbstätige	6 510	51,2	/	980	3 070	2 100	320
Erwerbslose	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	46,8	2 140	250	350	700	2 500
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	14,3	1 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 910	22,9	/	/	/	390	2 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,2	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	3,4	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	78,9	/	830	2 510	1 540	210
Beamte/-innen	(420)	(6,4)	/	(80)	190	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	7,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	750	11,8	/	/	370	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	21,1	/	190	700	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,0	/	/	440	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	18,4	/	/	550	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,1	/	190	360	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,8	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,0	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,9	/	/	70	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	22,1	/	170	730	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	860	13,2	/	(100)	450	(290)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	480	7,4	/	60	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,4	/	260	830	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	18,7	/	240	590	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,7	/	30	240	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	49,6	/	520	1 450	1 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(3,0)	/	/	100	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,6	/	(140)	330	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	11,8	/	110	(380)	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	23,2	/	260	650	520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	31,1	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	56,7	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,6	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	37,3	/	260	730	1 330	1 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	38,0	/	710	1 830	850	640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 940	36,2	/	590	1 830	850	640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,5	/	/	310	210	190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,6	/	/	530	390	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 340	21,5	420	590	340	300	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 770	53,0	/	510	2 170	1 570	1 520
Fachschulabschluss	1 630	15,0	/	/	600	550	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	3,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	560	5,2	/	/	210	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 550	90,9	1 980	1 130	3 190	2 580	2 670
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	9,1	270	150	320	250	/
Ausländer/-innen	360	2,8	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	6,3	220	/	220	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	3,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,0	/	/	/	/	/
Türkei	70	5,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	29,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	32,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	26,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	43,5	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 712	100,0	4 352	6 386	986	988	-
Geschlecht							
Männlich	6 206	48,8	2 353	3 204	189	460	-
Weiblich	6 506	51,2	1 999	3 182	797	528	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	523	4,1	523	-	-	-	-
5 - 9	589	4,6	589	-	-	-	-
10 - 14	692	5,4	692	-	-	-	-
15 - 19	642	5,1	642	-	-	-	-
20 - 24	576	4,5	561	(11)	-	4	-
25 - 29	512	4,0	354	149	3	6	-
30 - 34	583	4,6	226	336	-	(21)	-
35 - 39	776	6,1	188	499	3	(86)	-
40 - 44	1 012	8,0	201	700	3	(108)	-
45 - 49	1 139	9,0	139	798	13	(189)	-
50 - 54	963	7,6	(94)	698	27	144	-
55 - 59	970	7,6	36	767	63	104	-
60 - 64	930	7,3	(21)	722	74	113	-
65 - 69	793	6,2	(33)	580	99	81	-
70 - 74	802	6,3	(16)	579	144	63	-
75 - 79	501	3,9	14	318	139	30	-
80 - 84	364	2,9	19	148	173	24	-
85 - 89	233	1,8	4	65	152	12	-
90 und älter	(112)	(0,9)	-	16	(93)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	297	2,3	297	-	-	-	-
3 - 5	344	2,7	344	-	-	-	-
6 - 9	471	3,7	471	-	-	-	-
10 - 15	810	6,4	810	-	-	-	-
16 - 18	391	3,1	391	-	-	-	-
19 - 24	709	5,6	694	(11)	-	4	-
25 - 39	1 871	14,7	768	984	6	(113)	-
40 - 59	4 084	32,1	470	2 963	106	545	-
60 - 66	1 209	9,5	33	928	110	138	-
67 - 74	1 316	10,4	37	953	207	119	-
75 und älter	1 210	9,5	(37)	547	557	(69)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 339	97,1	4 250	6 157	971	961	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	14	0,1	4	10	-	-	-
Italien	(6)	(0,0)	-	6	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	31	0,2	6	13	3	9	-
Österreich	18	0,1	3	9	3	3	-
Polen	50	0,4	10	31	3	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	7	20	-	-	-
Türkei	25	0,2	4	18	3	-	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	190	1,5	68	(110)	3	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 020	8,0	250	660	/	/	/
Evangelische Kirche	8 070	63,5	3 050	3 670	810	550	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	26,0	1 060	1 810	120	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 770	53,2	1 810	4 230	120	600	/
Erwerbstätige	6 510	51,2	1 720	4 090	110	590	/
Erwerbslose	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	46,8	2 600	2 150	880	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	14,3	1 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 910	22,9	/	1 620	860	270	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	3,2	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	430	3,4	/	380	/	/	/
Sonstige	380	3,0	190	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	78,9	1 450	3 120	(80)	490	/
Beamte/-innen	(420)	(6,4)	(100)	280	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,4	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	7,8	/	340	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	5,2	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	750	11,8	/	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	21,1	330	920	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12,0	200	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	18,4	270	790	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,1	300	500	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,8	/	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	7,0	/	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2,9	/	120	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	22,1	370	930	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	860	13,2	(210)	560	/	(80)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,5)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	480	7,4	150	290	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	25,4	450	1 000	/	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	18,7	370	740	20	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,7	(80)	260	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 230	49,6	850	2 040	50	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(3,0)	(30)	160	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	11,6	(220)	440	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	11,8	(190)	(510)	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	23,2	410	920	30	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	31,1	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	56,7	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,6	400	130	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,2	/	130	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	37,3	490	2 510	710	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	38,0	1 140	2 500	190	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 940	36,2	940	2 500	190	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,5	250	440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,6	310	790	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 340	21,5	1 060	700	380	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 770	53,0	1 000	3 750	500	510	/
Fachschulabschluss	1 630	15,0	270	1 160	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	3,6	/	260	/	/	/
Hochschulabschluss	560	5,2	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 550	90,9	3 910	5 800	990	860	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	9,1	520	560	/	/	/
Ausländer/-innen	360	2,8	120	200	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,3	/	170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	6,3	400	360	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	3,2	/	330	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	3,1	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	11,0	/	/	/	/	/
Türkei	70	5,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	340	29,8	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	32,9	/	180	/	/	/
2000 - 2011	180	26,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	14,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	500	43,5	/	280	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 684	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 659	29,2
Paare ohne Kind(er)	1 978	34,8
Paare mit Kind(ern)	1 499	26,4
Alleinerziehende Elternteile	452	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 659	29,2
Ehepaare	3 042	53,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	432	7,6
Alleinerziehende Mütter	370	6,5
Alleinerziehende Väter	82	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 659	29,2
2 Personen	2 226	39,2
3 Personen	870	15,3
4 Personen	635	11,2
5 Personen	204	3,6
6 und mehr Personen	90	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 376	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	644	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 664	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 929	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 978	50,3
Paare mit Kind(ern)	1 499	38,2
Alleinerziehende Elternteile	452	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 042	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	432	11,0
Alleinerziehende Väter	82	2,1
Alleinerziehende Mütter	370	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 282	58,1
3 Personen	854	21,7
4 Personen	597	15,2
5 Personen	153	3,9
6 und mehr Personen	43	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 712	176 690	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 206	86 149	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 506	90 541	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	523	7 299	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	589	8 495	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	692	9 690	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	642	10 236	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	576	9 519	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	512	8 894	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	583	9 042	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	776	9 553	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 012	13 612	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 139	15 183	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	963	13 327	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	970	12 291	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	930	11 005	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	793	9 905	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	802	11 097	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	501	7 322	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	364	5 474	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	233	3 305	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	(112)	1 441	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	297	4 306	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	344	4 611	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	471	6 877	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	810	11 632	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	391	6 138	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	709	11 675	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 871	27 489	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 084	54 413	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 209	14 212	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 316	17 795	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 210	17 542	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 352	67 648	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 380	82 482	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	986	13 660	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	988	12 782	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	106	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	9	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 339	169 314	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	92	790	5 079	140 103
Griechenland	14	182	1 170	12 841	254 282
Italien	(6)	234	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	3	100	810	4 784	46 740
Kroatien	-	76	667	5 588	209 840
Niederlande	31	298	2 824	27 998	128 862
Österreich	18	182	1 409	5 837	164 246
Polen	50	547	7 590	41 770	382 391
Rumänien	-	(96)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	27	364	2 635	16 080	174 023
Türkei	25	1 812	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	(119)	780	9 579	112 983
Sonstige	190	3 274	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 020	15 850	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 070	104 280	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 120	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 180	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	/	3 710	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 310	45 360	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,2	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,1	5,8	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,5	5,4	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,0	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,1	5,4	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,0	7,7	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,6	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,5	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,6	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	7,3	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,2	5,6	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,3	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,7	15,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,1	30,8	31,8	31,1	31,1
60 - 66	9,5	8,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,1	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,5	9,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,2	38,3	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,2	46,7	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,8	7,7	7,3	7,3	7,1
Geschieden	7,8	7,2	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	95,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,0)	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,0	9,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	63,5	59,7	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	2,4	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,1	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,0	26,0	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 770	90 540	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 510	85 990	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	250	4 540	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	3 680	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	860	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 950	84 030	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 820	25 040	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 910	40 550	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	410	6 950	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	430	6 140	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	380	5 350	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	69 830	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	(420)	6 390	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	4 090	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	510	4 720	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	980	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	330	3 090	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	750	11 860	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 340	16 540	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	14 750	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 270	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	11 390	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	5 090	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	440	7 500	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 330	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	190	2 610	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 440	19 970	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	860	13 550	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 110	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	480	5 320	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 660	21 200	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	15 270	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5 940	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 230	42 200	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	2 210	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	8 500	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	770	9 880	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 510	21 610	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	500	7 180	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	13 320	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 900	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	12 070	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	350	7 090	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	4 980	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 060	56 380	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	50 120	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 940	47 220	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 900	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	810	11 500	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	19 500	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 340	40 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 770	73 290	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 630	17 460	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 820	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	390	6 950	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	560	8 110	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 060	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 550	148 920	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	25 630	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	360	7 300	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	5 760	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 540	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	18 330	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	10 070	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	390	8 260	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 940	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	4 320	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	570	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	3 290	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	1 040	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	180	4 010	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	130	3 680	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	70	5 030	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	340	6 650	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	420	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	650	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 740	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 330	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	230	6 550	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	180	3 520	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	610	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	2 930	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	3 330	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	4 120	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	160	4 920	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	500	9 710	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	610	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,2	51,9	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	51,2	49,3	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,6	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	2,1	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,8	48,1	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,3	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,9	23,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,0	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,5	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,1	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,9	81,2	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	(6,4)	7,4	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,8	5,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	3,7	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	11,8	14,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,1	19,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	12,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	17,5	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	13,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,0	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	8,9	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,6	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,9	3,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,1	23,2	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,2	15,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	7,4	6,2	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	24,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	17,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	6,9	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,6	49,1	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	9,9	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,8	11,5	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	25,1	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,1	30,7	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	56,9	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,4	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	8,1	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	4,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	3,3	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,3	37,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	38,0	33,5	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,2	31,6	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,7	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,6	13,0	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	21,5	27,3	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,0	49,0	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	15,0	11,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,6	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,2	5,4	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	90,9	85,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,1	14,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,8	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,3	10,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,2	5,8	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	4,7	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,5	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,2	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	12,8	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	4,1	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	15,2	15,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	11,0	14,3	14,0	14,3	8,6
Türkei	5,8	19,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	29,8	25,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,1	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	11,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	14,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	32,9	41,4	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	26,1	22,3	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,9	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	11,4	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,6	13,0	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	20,2	16,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	37,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 684	78 364	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 659	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 978	23 273	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 499	21 098	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	452	6 490	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1 425	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 659	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 042	38 463	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	46	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	432	5 862	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	370	5 399	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	82	1 091	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	1 425	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 659	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 226	27 214	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	870	11 607	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	635	8 754	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	204	3 031	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	90	1 680	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 376	18 394	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	644	8 107	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 664	51 863	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	33,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,8	29,7	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,4	26,9	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,3	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	33,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	53,5	49,1	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,5	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,9	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,2	33,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	39,2	34,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,3	14,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	11,2	11,2	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,6	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,1	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	23,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	10,3	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	66,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 929	50 861	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 978	23 273	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 499	21 098	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	452	6 490	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 042	38 463	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	46	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	432	5 862	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	82	1 091	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	370	5 399	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 282	27 687	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	854	11 472	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	597	8 372	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	153	2 414	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	43	916	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winsen (Aller)	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,3	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,2	41,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,8	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,4	75,6	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,5	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,6	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,1	54,4	53,9	53,8	54,9
3 Personen	21,7	22,6	23,1	23,0	23,4
4 Personen	15,2	16,5	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,9	4,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,8	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

